

Startup Business Plan

By
Rhea Seel



Inhaltsverzeichnis

1.Zusammenfassung	01
2.Unternehmensbeschreibung	02
3.Marktanalyse	03
4.Dienstleistungen	04
5.Marketingstrategie	05
6. Finanzplanung	06
7.Ziele	07

1. Zusammenfassung

Eva trifft Adam: Sexualaufklärung für Mädchen und heranwachsende Frauen.



MISSION

Starke, selbstbestimmte, sexualbewusste Mädchen und Jungen!



VISION

Anerkannte Akademie für Mädchen & Jungen, Eltern, Institute und Organisationen.

Das Produkt

Eva trifft Adam bildet einen klaren Marktunterschied, durch die Fokussierung einer ganzheitlichen Sexualaufklärung für Mädchen und Jungen.

Die Gründerin

Rhea Seel ist examinierte Lehrerin für die Fächer Mathematik und Ev. Religionslehre, arbeitete die letzten Jahre an einer Mädchenschule und erweiterte ihre Kenntnisse durch die Ausbildungen als Yogalehrerin und Sexualberaterin. Seit April 2024 bereitet sie sich durch Vorgespräche und Anfertigung des Exposés zur Dissertation auf ihre Promotion zum selbigen Thema vor. Hier sucht sie die Möglichkeit dies im Rahmen einer Abordnung im Staatsdienst zur Universität umzusetzen. Bis dahin arbeitet sie ab Februar 2025 wieder im Schuldienst, um eine finanzielle Basis für ihr Privatleben und für Eva trifft Adam zu bilden.

Sexuelle Bildung

Sexuelle Bildung erlebt einen enormen Aufschwung im Privat- und Bildungswesen. Eine neue Generation erziehender Menschen wächst heran und reagiert auf die veränderte Vielfalt, die Orientierungslosigkeit impliziert.

Inhalte

Das Aufklärungsinstitut für Mädchen, Eltern und Organisationen bietet Bildungsangebote, Workshops und Seminare, die sich auf sexuelle Aufklärung, Gesundheit und persönliche Entwicklung konzentrieren.

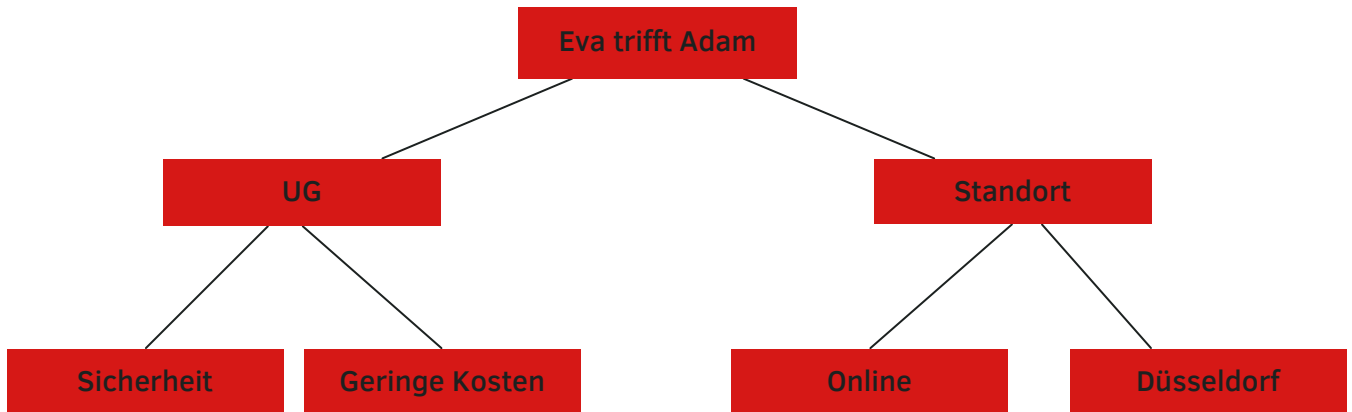
Ziel

Ziel ist es Mädchen, Eltern und Organisationen entsprechend zu sensibilisieren, um Mädchen als Prävention sexualisierter Gewalt, das nötige Wissen zu vermitteln um bewusste und klare Entscheidungen treffen zu können.

2. Das Unternehmen

Eva trifft Adam.

ORGANISATION



Im Rahmen der Gründung wird „Eva trifft Adam“ eine wichtige Schnittstelle zwischen jugendlichen Mädchen und Jungen, Erwachsenen und der Welt bilden. Unsere heutige Welt ist von einer großen Vielfalt an sexuellen Identitäten und Themen geprägt, die bei Jugendlichen häufig zu Unsicherheiten führen. Bestehende Sexuaufklärungskonzepte konzentrieren sich oft auf äußere Aspekte und vernachlässigen die inneren Prozesse und individuellen Bedürfnisse. „Eva trifft Adam“ möchte diesen Ansatz revolutionieren, indem ganzheitliche Aufklärungskonzepte entwickelt werden, die sowohl Mädchen als auch Jungen darin unterstützen, ein stärkeres Gefühl für sich selbst zu entwickeln. Dies stärkt nicht nur den Selbstschutz, sondern auch die Selbstsicherheit. Der Fokus liegt darauf, jungen Menschen Werkzeuge an die Hand zu geben, mit denen sie ihre Sexualität als positiven und integralen Bestandteil ihres Lebens verstehen können.

In der Anfangsphase richtet sich „Eva trifft Adam“ verstärkt an Mädchen, basierend auf den Kompetenzen und Erfahrungen der Gründerin. Perspektivisch wird das Angebot jedoch kontinuierlich erweitert, um auch Jungen ganzheitlich anzusprechen. Diese Erweiterung erfolgt in Zusammenarbeit mit PartnerInnen und ExpertInnen, um sicherzustellen, dass die Inhalte fundiert und umfassend sind.

Warum der Name „Eva trifft Adam“ und nicht umgekehrt? Weil Sexualität historisch und gesellschaftlich oft aus der Perspektive von Jungen betrachtet wird. Unser Ziel ist es, die Perspektive zu erweitern und die Sexualität als stärkende, individuelle Kraft für alle Jugendlichen – Mädchen und Jungen gleichermaßen – ins Zentrum zu rücken.

3. Marktanalyse

Wettbewerbsfähig?

MARKTVERGLEICH

Die marktführenden Plattformen sind "TeachLove", "Liebesleben" und "Knowbody". Alle Plattformen konzentrieren sich auf den institutionellen Bereich, mit der Zielgruppe SchülerInnen in Schule oder PädagogInnen in Instituten. Die ganzheitliche Bildung fehlt in allen Aufklärungskonzepten.



Sexualität ist ein zentraler Bestandteil des Menschseins und umfasst weit mehr als nur körperliche Aspekte. Ganzheitliche sexuelle Aufklärung setzt genau hier an: Sie bietet einen Raum, in dem Menschen lernen, ihre individuellen Bedürfnisse zu erkennen, Sexualbewusstsein zu entwickeln und ein erfülltes Liebesleben zu gestalten.

Sexuelle Gesundheit bedeutet, eine Sexualität zu erleben, die glücklich macht und den eigenen Wünschen und Bedürfnissen entspricht. Sie geht Hand in Hand mit dem Verständnis der eigenen Körperlichkeit, der Fähigkeit, Grenzen zu setzen, und der Möglichkeit, Sexualität frei und ohne Scham zu leben. Wenn Menschen sich ihrer Bedürfnisse bewusst sind und sie in einer respektvollen Partnerschaft ausdrücken können, fördert dies nicht nur das eigene Wohlbefinden, sondern stärkt auch die Beziehungen zu anderen. Sexualbewusstsein: Schutz für Identität und Sicherheit

Ein starkes **Sexualbewusstsein** ist der Grundstein für eine selbstbewusste und gesunde Sexualität. Es hilft dabei, die eigene Identität zu verstehen und sich vor sexueller Gewalt zu schützen. Wenn Menschen lernen, ihre Wünsche und Grenzen klar zu formulieren, entwickeln sie ein tiefes Verständnis für sich selbst und ihre Bedürfnisse. Gleichzeitig fördert es die Fähigkeit, die Wünsche und Grenzen anderer zu respektieren. Sexualbewusstsein schafft somit einen sicheren Raum für Begegnungen, die auf gegenseitigem Respekt und Vertrauen basieren.

Nachhaltige Liebe ist ein tiefes, ehrliches Gefühl, das weit über kurzfristige Leidenschaften hinausgeht. Sie basiert auf einer inneren Stärke, die durch Selbstliebe und Akzeptanz wächst. Wer nachhaltig liebt, ist in der Lage, authentische Verbindungen einzugehen, die Geborgenheit, Vertrauen und echte Nähe schenken. Diese Form des Liebens unterstützt ein stabiles und erfülltes Liebesleben, das nicht von äußeren Umständen abhängig ist, sondern aus einer inneren Quelle von Zufriedenheit entspringt.

Die **ganzheitliche Betrachtung von Sexualität** gehört auch in den Fachbereich der Ethik, insbesondere der religiösen Ethik. Denn sie berührt zentrale Fragen menschlicher Würde, der Verantwortung füreinander und der Werteorientierung. Religiöse Ethik versteht den Menschen als ein Wesen mit Körper, Geist und Seele, das in tiefen Beziehungen zu sich selbst und zu anderen lebt.

In diesem Sinne fordert eine ganzheitliche sexuelle Aufklärung nicht nur das körperliche Wohl, sondern auch eine verantwortungsvolle und wertvolle Gestaltung des Miteinanders. Ethik liefert hierbei den normativen Rahmen, um zwischen Freiheit, Verantwortung und Respekt zu balancieren.

Ganzheitliche sexuelle Aufklärung ist mehr als nur die Vermittlung von Fakten. Sie ermutigt Menschen, Sexualität als positive Kraft zu erleben, die sie stärkt und erfüllt. Der ethische Rahmen, insbesondere aus der Perspektive religiöser Werte, bietet hier eine wichtige Grundlage: Er fördert ein Bewusstsein für die Würde jedes Menschen, stärkt die Verantwortung füreinander und ermutigt dazu, Sexualität in einer Weise zu leben, die individuelle Bedürfnisse, zwischenmenschlichen Respekt und spirituelle Verbundenheit miteinander vereint.

4. Dienstleistungen

Was bieten wir an?



Digitalkurse 149,00€

Geschlechtsspezifische Digitalkurse für Mädchen und Jungen. Bestehend aus einem digitalen Lehrbuch und dazugehörigen ExpertInnen-Videos.



Workshop-Materialien kostenfrei

Schulen (Religions- / Ethikunterricht) und Institutionen erhalten kostenlos selbst durchführbares Workshopmaterial.



Podcast Eva trifft Adam

Mädchen und Jungen erzählen ihre Liebesgeschichten und erhalten Anmerkungen, Ratschläge und Aufklärungen von Rhea Seel.



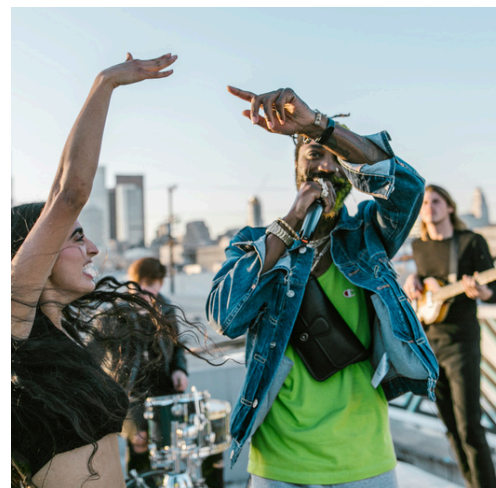
Eltern-Seminare 45€

Zu unterschiedlichen Schwerpunkten erhalten Eltern die Möglichkeit die Sexualwelt ihrer Kinder besser zu verstehen und entsprechend agieren zu können.



Fortbildungen nach Absprache

Im Rahmen von Fortbildungen für pädagogisches Personal oder als Referententätigkeit für Institutionen.



Projekttag Düsseldorf Art your life.

In Tanz- und Rapprojekten wird in der Stadt Düsseldorf Raum für die Jugend geschaffen, um Liebesfragen und -anliegen auszudrücken.

5. Marketingstrategie

Das Institut bietet innovative und vielfältige Angebote wie Podcasts mit Jugendlichen, digitale Aufklärungspakete, Fortbildungen für pädagogisches Personal, Online-Seminare für Eltern und Referententätigkeiten. Die Marketingstrategie zielt darauf ab, diese Angebote sichtbar zu machen, Vertrauen in die Marke aufzubauen und die Zielgruppen effektiv anzusprechen.

1. Zielgruppenanalyse

Die Zielgruppen des Instituts lassen sich in fünf Hauptgruppen unterteilen:

- Jugendliche: als Konsumenten der Podcasts und digitalen Inhalte.
- Pädagogisches Personal: als Teilnehmende der Fortbildungen.
- Eltern: als Zielgruppe für Online-Seminare.
- Bildungseinrichtungen: Schulen und Organisationen, die Referententätigkeiten buchen.
- Allgemeine Öffentlichkeit: zur Förderung von Akzeptanz und Bewusstsein für das Thema Sexuaufklärung.

2. Positionierung und Botschaft

- Kernbotschaft: „Ganzheitliche Sexuaufklärung – modern, digital und individuell.“
- Markenversprechen: Vermittlung von Wissen, Kompetenzen und einem offenen Umgang mit Sexualität in einer sicheren und professionellen Umgebung.

3. Strategische Kommunikationskanäle

- Website: Eine zentrale Plattform für alle Angebote mit klaren Navigationsstrukturen, ansprechendem Design und einfacher Buchungsfunktion.
- Social Media: Plattformen wie Instagram, TikTok und LinkedIn, um verschiedene Zielgruppen anzusprechen.
 - Instagram/TikTok: Kurzvideos mit Experten-Tipps und Clips aus den Podcasts.
 - LinkedIn: Fachbeiträge für pädagogisches Personal und Bildungseinrichtungen.
- Podcast-Plattformen: Veröffentlichung und Vermarktung der Podcasts auf Spotify, Apple Podcasts und YouTube.
 - Kooperationen: Zusammenarbeit mit bekannten Influencern oder Jugendsendern.
- E-Mail-Marketing: Regelmäßige Newsletter für Updates, Event-Ankündigungen und Rabatte auf Fortbildungen.

4. Content-Marketing

- Podcasts: Inhalte, die sich mit Themen beschäftigen, die Jugendliche interessieren
- Digitale Aufklärungspakete: Promotion durch kostenlose Testkapitel oder Demo-Videos.
- Fortbildungen: Fachartikel oder Whitepapers, die aktuelle Herausforderungen in der Sexualpädagogik ansprechen.
- Eltern-Seminare: Blogserien über den Umgang mit Kindern und Jugendlichen in Bezug auf Sexualität.

5. Partnerschaften und Kooperationen

- Zusammenarbeit mit Schulen, Jugendeinrichtungen und Bildungsministerien zur Implementierung der Programme.
- Kooperation mit NGOs, die sich für sexuelle Aufklärung und Prävention einsetzen.
- Gastbeiträge in relevanten Fachzeitschriften und Online-Medien.

6. Event-Marketing

- Webinare und Infoveranstaltungen: Kostenlose Schnupperangebote für Eltern und Pädagogen.
- Workshops: Vor-Ort-Angebote in Schulen oder auf Bildungskongressen.
- Social-Media-Kampagnen: Mitmachaktionen, Umfragen oder Challenges rund um Sexuaufklärung.

7. Budgetplanung (Beispielaufteilung):

- Content-Produktion: 30% (Podcasts, Videos, Lehrmaterialien).
- Social-Media-Marketing: 25% (Anzeigen, Influencer).
- Kooperationen und Events: 20%.
- Website und SEO: 15%.
- Evaluation und Optimierung: 10%.

6. Finanzplanung

Rentabilitätsanalyse

Jahr 1

Position	Q1 (€)	Q2 (€)	Q3 (€)	Q4 (€)	Jahr 1 (€)
Einnahmen					
Produktverkäufe	8.940	11.622	15.109	19.642	55.313
Fortbildungen	-	-	-	1.600	1.600
Referententätigkeiten	-	-	-	3.120	3.120
Gesamteinnahmen	8.940	11.622	15.109	24.362	60.033
Fixkosten					
Miete	2.400	2.400	2.400	2.400	9.600
Marketing	-	6.000	6.000	6.000	18.000
Personalausgaben	-	-	-	5.000	5.000
Einmalige Gründungsinvestition	31.000				31.000
- ExpertInnen-Videos	4.000				4.000
- Website	10.000				10.000
- ExpertInnen-Wissen	12.000				12.000
- Ausstattung	5.000				5.000
Gesamtkosten	33.400	8.400	8.400	13.400	63.600
Gewinn	-24.460	3.222	6.709	10.962	-3.567

Jahr 2

Position	Q5 (€)	Q6 (€)	Q7 (€)	Q8 (€)	Jahr 2 (€)
Einnahmen					
Produktverkäufe	25.535	33.195	43.153	56.099	157.982
Fortbildungen	-	-	-	-	-
Referententätigkeiten	-	-	-	-	-
Gesamteinnahmen	25.535	33.195	43.153	56.099	157.982
Fixkosten					
Miete	2.400	2.400	2.400	2.400	9.600
Marketing	6.000	6.000	6.000	6.000	24.000
Personalausgaben	5.000	5.000	5.000	5.000	20.000
Gesamtkosten	13.400	13.400	13.400	13.400	53.600
Gewinn	12.135	19.795	29.753	42.699	104.382

7. Ziele

Eva trifft Adam.

MITEINANDER AUF ALLEN EBENEN.

Eva trifft Adam weist auf, dass die seelische Gesundheit auf der Beziehungsebene beginnt und damit das Fundament für die private und berufliche Entwicklung im Leben stellt. Hierfür wird Eva trifft Adam Freunde und Förderer überzeugen dem Unternehmen die Chance zu geben, das es braucht.

FÜR DIE GENERATION UNSERER ZUKUNFT.

Denn nachhaltiges Leben beginnt beim nachhaltigen Lieben.



Rhea Seel:

“Sexuelle Prävention findet Erfolg, wenn unsere Jugend versteht was wertschätzende Sexualität bedeutet und durch ein entsprechendes Leitbild ein gesundes Sexualbewusstsein bildet.”

LEGITIMITATION

Ganzheitliche Prävention (Vgl.WHO) sexualisierter Gewalt wird erkannt und anerkannt.

SICHTBARKEIT

Präsentationsflächen in den Medien, um das Thema als Diskussionsgrundlage zu verbreiten.

MITWIRKENDE

ExpertInnen und Jugendliche gewinnen, die bei der inhaltlichen Arbeit mitwirken.

PITCH-EVENT

Netzwerk-Event inkl. Pitch von Eva trifft Adam im September 2025.

SCHULEN / INSTITUTIONEN

Anerkennung der Aufklärungszugehörigkeit “Ethik & Moral” in den Fächern Religion, Philosophie und Ethik.

PARTNER / SPONSOREN

Bekannte Persönlichkeiten (Influencer, Firmen, etc.) gewinnen, um den Marktwert und den Moralwert von Eva trifft Adam zu verstärken.



Für mehr Informationen:

Melde Dich unkompliziert via WhatsApp
und werde Teil von aktuellen News und
Entwicklungen beim Start in 2025!!!



 +49 176 21526084

 www.evatrifftadam.com